

STÄMPFLI KOMMUNIKATION

MEDIADATEN UNIFOKUS

u^b

b
UNIVERSITÄT
BERN



Stämpfli
Kommunikation

GÜLTIG AB 01.01.2024



Gesamtauflage: 18 200 Ex.

uniFOKUS, das gedruckte Magazin der Universität Bern, richtet sich an wissenschaftsinteressierte Menschen zwischen 30 und 60, an ehemalige Studierende (Alumni), an die EntscheidungsträgerInnen aus Politik und Wirtschaft insbesondere im Kanton Bern und an alle Mitarbeitenden der Universität Bern. Das Magazin erreicht insbesondere gut ausgebildete Personen mit mittlerem bis hohem Einkommen.

Hohe Glaubwürdigkeit

Das hochwertige Magazin behandelt viermal pro Jahr in verständlicher Sprache einen Themenschwerpunkt. In auf die Zielgruppen fokussierter Aufmachung und Sprache beleuchtet es diesen Schwerpunkt aus unterschiedlichen Blickwinkeln und zeigt objektiv und ehrlich den aktuellen Stand des Wissens und wie heute neues Wissen entsteht. Das Magazin wird von den Leserinnen und Lesern wegen der fundierten und gleichzeitig verständlichen Beiträge geschätzt und besitzt eine sehr hohe Glaubwürdigkeit.

Vielfältige Vertriebswege

uniFOKUS erscheint in einer Auflage von regulär 18 200 Exemplaren. Die Abonentinnen und Abonnenten, alle Mitarbeitenden sowie Entscheidungsträger aus Politik und Wirtschaft erhalten das Magazin per Post. Es wird über eine Wandzeitung, auf dem Webportal der Universität (intern und extern) sowie über SocialMedia beim Erscheinen aktiv beworben und ist im Internet als PDF downloadbar.

Sportwissenschaft

Auf der Suche nach dem Geheimnis der Profis

Im Sensomotoriklabor des Instituts für Sportwissenschaft der Universität Bern untersuchen die Forschenden, welchen Einfluss die menschliche Wahrnehmung auf die Handlung von Athletinnen und Athleten in komplexen Situationen hat.

Text: Béatrice Koch / Fotografie: Dres Hubacher

Das Herzstück des Labortrakts am Berner Institut für Sportwissenschaft (ISPW) macht auf den ersten Blick nicht viel her: ein 11 x 6 x 4 Meter grosser, leerer Raum, kahle Wände, hellen Fussboden. Erst wer zu Decke blickt, entdeckt die wahren Schätze des Sensomotoriklabors. Dort befinden sich 12 Projektoren, 24 Kameras, 12 Workstations und 1 Soundsystem. Diese CAVE-Umgebung – CAVE steht für Cave Automatic Virtual Environment – nutzen die Sportwissenschaftlerinnen und Sportwissenschaftler beispielsweise, um Spielsituationen realitätsnah nachzustellen – sowohl visuell als auch auditiv.

Damit gehen sie etwa den folgenden Fragen nach: Welche Informationen nehmen die Sportler während des Spiels auf? Was beeinflusst ihre Entscheidungen? Und was macht eine Profispielerin anders als eine Amateurin?

3-D-Brille mit Eyetracker

Um zu demonstrieren, wie das Sensomotoriklabor funktioniert, hat Ralf Kredel, Laborleiter und Dozent an der Abteilung für Bewegungs- und Trainingswissenschaft, Joni Bandi eingeladen. Die U-19-Stürmerin der Berner Young Boys steht noch etwas verloren in der Mitte des leeren Raums, sie ist zum ersten Mal im Labor. Sie trägt eine 3-D-Brille mit integriertem Eyetracker, die das nun rundum auf Wände und Boden projizierte virtuelle Fussballstadion inklusive Mit- und Gegenspielerinnen für sie so real wie möglich macht. An der Brille sind zwei winzige Infrarotkameras montiert, die ihre Augenbewegungen verfolgen. Während Bandi sich im Raum orientiert, einen (virtuellen) Ball annimmt und den (echten) Ball weitergibt, zeichnen weitere Infrarotkameras ihre Bewegungen mithilfe von reflektierenden Markern in Echtzeit und millimetergenau auf. Zeitgleich messen Platten im Boden die auftretenden Kräfte. Eine am ISPW und an der Philosophisch-humanwissenschaftlichen Fakultät entwickelte Software koordiniert all diese Datenströme und erlaubt beispielsweise, die virtuelle Umwelt an ihr Blickverhalten anzupassen. Ob Fussball, Tennis oder Beachvolleyball: Im Berner Sensomotoriklabor kann jede Sportart simuliert werden. In der heutigen Demonstration geht es um Spielreaktivität, dafür ist Fussball prädestiniert, weil die Sportart von dem Spielern schnelle Entscheidungen in wechselnden Situa-



Bereit, in die virtuelle Umgebung einzutauchen: Joni Bandi, U-19-Stürmerin der Berner Young Boys.

tionen verlangt. Ein Forschungsteam der Abteilung Bewegungs- und Trainingswissenschaft um Postdoktorand Stephan Zahno hat in einer Studie herausgefunden, dass praktisches Techniktraining kreativ bewertete Spielaktionen weit mehr fördert als das kognitive Einüben vielfältiger Entscheidungsoptionen. In der Praxis bedeuten diese Erkenntnisse, dass Trainer bei der Suche nach neuen Talenten eher auf gute Techniker als auf kreative Köpfe setzen sollten. Allerdings betont Kredel: «Das Sensomotoriklabor dient nicht in erster Linie dem Praxistraining, sondern der Forschung und Diagnostik. Wir nutzen die Expertise von Profisportlerinnen und -sportlern, um grundlegende Wahrnehmungs- und Handlungsmechanismen aufzudecken und zu verstehen, wie es Menschen gelingt, komplexe Situationen zu bewältigen – im Sport, aber auch im Alltag.»

Labor macht Situationen vergleichbar

Natürlich misst man das Verhalten von Fussballerinnen und Fussballern auch während eines realen Spiels. Die Experimente im Labor dienen der Vergleichbarkeit. Das ist wichtig, wenn es um die Durchführung von Experimenten zum komplexen menschlichen Wahrnehmungs-, Bewegungs- und

«Meine Erwartungen wurden übertroffen.»

Joni Bandi

Entscheidungsverhalten geht. «Hier können wir mehrere Sportler mit der exakt selben Situation konfrontieren und messen, wie sie sich verhalten. Auf dem Feld ist das so nicht möglich», sagt Kredel. Ebenso können die Forschenden die Spielsituation zielgerichtet verändern: Wie reagiert beispielsweise U-19-Fussballerin Bandi, wenn ihre Gegenspielerinnen einen Meter weiter links steht oder der Ball in einem leicht anderen Winkel in ihre Richtung rollt?

Einzigartig in der Schweiz

Das Sensomotoriklabor ist seit 2016 in Betrieb und stellt einen Meilenstein in der sportwissenschaftlichen Forschung dar. «Früher führte man Studien mit Athleten am Computerbildschirm durch», sagt Kredel. Mit einer realen Spielsitua-

Herausgeberin

u^b

b
UNIVERSITÄT
BERN

Die Universität Bern ist eine zukunftsorientierte internationale Spitzenuniversität mit lokaler Verankerung und gesellschaftlicher Relevanz. Sie bietet Forschung, Lehre, Weiterbildung und Dienstleistungen auf höchstem Niveau sowie ein hervorragendes internationales Netzwerk – so ist sie Mitglied von «The Guild», einer Vereinigung forschungsstarker Universitäten Europas. Die Universität Bern ist ein Motor für die gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung des Kantons Bern und der Schweiz. Sie generiert fundiertes Wissen, engagiert sich für das lebensbegleitende Lernen und den Transfer von Erkenntnissen in die Arbeitswelt und die Gesellschaft.

Die 1834 gegründete Volluniversität verfügt über acht Fakultäten und rund 180 Institute. Die Universität Bern bereitet ihre über 19 000 Studierenden optimal für die Zukunft vor. Sie setzt auf Präsenzunterricht, erweitert diesen mit neuen Lehr- und Lernformen und fördert die Inter- und Transdisziplinarität. Sie bietet eine hervorragende Studier- und Lebensqualität und ist in das soziale und wirtschaftliche Leben der Stadt eingebunden.

MEDIADATEN

Technisches

Auflage

18200 Exemplare

Technische Angaben

Format: 170 x 240 mm
Satzspiegel: 151 x 210.5 mm
Raster: 60er
Papier: gestrichen

Druckmaterial

PDF/X-4 gemäss ISO 15930-7
300 dpi, CMYK, Fonts eingebettet,
3 mm Beschnitt
Leitfaden unter [pdfx-ready.ch](https://www.staempfli.com/pdfx-ready)

Druck

Stämpfli Kommunikation, Bern

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Siehe unter [staempfli.com/mediadaten](https://www.staempfli.com/mediadaten)

Umtriebsentschädigung

Werden gebuchte Anzeigen nach Anzeigeschluss storniert oder geändert, verrechnen wir eine administrative Aufwandspauschale.

Herausgeberin/Redaktion

Universität Bern
Kommunikation & Marketing
Hochschulstrasse 6
3012 Bern
Telefon +41 31 631 80 44
[unibe.ch](https://www.unibe.ch)

Redaktion

Timm Eugster
tim.eugster@unibe.ch

Rabatte/Kommission

Abschlussrabatt
2-mal 5%, 3-mal 10%, 4-mal 15%
Beraterkommission
Für anerkannte Werbeagenturen und Vermittler 10% vom Nettobetrag.

Kulturrabatt für Kulturveranstalter und Museen 20%!

Erscheinungsweise und Termine

Die Zeitschrift erscheint viermal jährlich

Heft-Nr.	Inserateschluss	Erscheinungsdaten	Geplante Themen
1	14.02.2024	05.03.2024	Erschütterung
2	14.05.2024	04.06.2024	Energie
3	21.08.2024	10.09.2024	Afrika
4	13.11.2024	03.12.2024	Noch offen

Gestaltungskosten Druckvorlage

Gestaltung durch Stämpfli AG 120.–/h

Alle Preise in CHF, exkl. 8,1% MwSt.

Formate und Preise

Print (farbig oder schwarz-weiss)

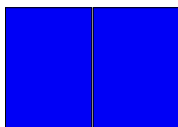
3/4 Seite

Satzspiegel: 321 x 210.5 mm

Randabfallend: 340 x 240 mm*

7900.-

Platzierung 2. UG und Seite 3

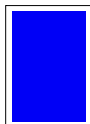


1/1 Seite

Satzspiegel: 151 x 210.5 mm

Randabfallend: 170 x 240 mm*

4900.-



1/2 Seite

Satzspiegel: 151 x 103 mm

2900.-



* randabfallend plus je 3 mm Beschnitt

Spezielles

Beilagen/Beihefter

Werbewert	bis 50 g	2950.-
Technische Kosten	Einheften	458.-
Porto*	Beihefter	630.-

*Porto richtet sich nach dem Gewicht der Beilage

Kontaktieren Sie uns

Fachmedien sind unsere Spezialität. Wir vermarkten deren elektronischen und gedruckten Werberaum und die dazugehörigen Portale und Kanäle. Dabei stehen wir in regem Kontakt mit den Verlegern, den Redaktionen und Ihnen, den Werbekunden. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Gerne stehen wir Ihnen während des ganzen Prozesses, von der Konzeption bis zur Umsetzung, beratend zur Seite. Wir kennen die Anforderungen und Spezialitäten der einzelnen Publikationen, Portale und Werbeformate. So stellen wir sicher, dass Ihre Botschaft mit der besten Gestaltung am richtigen Ort im gewünschten Format zum richtigen Zeitpunkt im richtigen Werbeträger erscheint.

Möchten Sie eine Gesamtberatung, eine Kostenberechnung, oder haben Sie sonstige Fragen zum Angebot? Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



Ihre Ansprechpartner bei der Stämpfli Kommunikation



Marlon Frauchiger

Verantwortlicher Mediaberatung
und -vermarktung
Tel. +41 31 300 63 78
mediavermarktung@staempfli.com



Christian Hauff

Verantwortlicher Mediaberatung
und -vermarktung
Tel. +41 44 403 44 61
mediavermarktung@staempfli.com

Stämpfli Kommunikation

Wölflistrasse 1
Postfach
3001 Bern

+41 31 300 66 66
Hertistrasse 3
8304 Wallisellen
+41 44 309 90 90

info@staempfli.com
www.staempfli.com